

Nehemia

Verfasser (3 Theorien) und Zeitpunkt der Abfassung

- Theorie 1: Nehemia (Kap. 1,1-7,5+12,27-13,31 in Ich-Form; mehr als 180x ich/mir/mein/mich).
- Theorie 2: Esra (ursprünglich bildeten Esra+Nehemia ein Buch; ähnlicher Schreibstil + Inhalt).
- Theorie 3: unbekannter Chronist (Quellen: amtliche Dokumente, Register, Lebensberichte).
- Hauptperson: Nehemia (Jahwe tröstet), Sohn Hachaljas (Jahwe betrübt), Bruder von Hanani. Nehemia kam vom Stamm Juda (2,3), war Mundschenk des persischen Königs Artasasta (1,11; evtl. durch Esther in diese Position gekommen) und später Statthalter von Juda (5,14 u.a.).
- Das Buch wurde nach 423 v.Chr. fertig gestellt, da der Perserkönig Darius erwähnt wird (12,22).
- Chronologie der Ereignisse: 538: 1. Rückkehr unter Serubbabel; 516: Fertigstellung des Tempels (Esra 1-6; Haggai; Sacharja); 483-473: Esther (Esther); 458: 2. Rückkehr unter Esra, inkl. geistliche Reformen (Esra 7-10); 445: 3. Rückkehr unter Nehemia, inkl. Wiederaufbau der Stadtmauern (Neh. 1-12); nach 432: 2. Aufenthalt Nehemias in Jerusalem (Neh. 13; Maleachi).

Empfänger und Grund der Abfassung

- Empfänger war das Volk Israel nach seiner Rückkehr: Nach dem begründeten Exil (5. Mose 28) erwies der Herr Seinem Volk in hoffnungsloser Lage unverdiente Gnade. Er stand zu Seinem Bund mit Abraham und zu Seinen Versprechen für Israel (Jes. 44,26-28). Damit gab es auch Hoffnung, dass der Königsbund mit David wieder aufgenommen würde (2. Sam. 7,16).
- Das Buch legt den Schwerpunkt auf dem Wiederaufbau der Mauern und des öffentlichen Lebens. Gleichzeitig offenbart es Israel die Kennzeichen einer innerlichen Erneuerung.
- Israel wurde auch seine Untauglichkeit gezeigt, aus sich heraus einen Bund mit Gott einzuhalten (vgl. Neh. 10+13). Dies wird es erst können, wenn Gott die Herzen erneuert (Hes. 36,26ff).
- In zweiter Linie sind wir alle angesprochen: Wir finden in Nehemia den Weg zur persönlichen Erweckung sowie wichtige Lektionen zum Bau, zum Schutz und zur Reinigung der Gemeinde.

Gliederung

- 1-2: Berufung und Aussendung Nehemias für den Wiederaufbau Jerusalems
- 3-6: Aufbau der Stadtmauern Jerusalems trotz Widerstand von Aussen und Innen
- 7: Schutz der Stadt, Zählung des Volkes, Geschlechtsregister der Rückkehrer unter Serubbabel
- 8-10: Die durch das Lesen des Gesetzes verursachte Erweckung in Jerusalem
- 11-12: Die Besiedlung Jerusalems und die Wiederherstellung des öffentlichen Lebens
- 13: Der erneute Bundesbruch Jerusalems und die Zurechtweisungen Nehemias

Wichtige Themen

- In Kurzform: Erneuerung der Mauern, des öffentlichen und geistlichen Lebens in Jerusalem.

Das Vorbild und die Lebensgeschichte Nehemias (1,1-7,5; 12,27-13,31)

- Nehemia war ein Mann des Gebets (8 Stossgebete), des Gottvertrauens und des Gehorsams. Nehemia stützte sich in jeder Situation auf den Herrn und tat stets, was Er ihm ins Herz gab.
- Nehemia war ein Mann des überlegten, mutigen und fleissigen Handelns. Er war ein Ermutiger, ein Zurechtweiser und ein weiser Leiter seines Volkes. Er zeigte Eifer für die Dinge des Herrn.
- Nehemia war mitfühlend, selbstlos und demütig, er suchte nie den persönlichen Vorteil.
- Nehemia liess sich durch keine Umstände vom Werk abbringen, sondern blieb fest im Werk. Er war realistisch und traf Massnahmen, war aber niemals ängstlich und verzagt in Widerständen.

Die gute Hand Gottes (2,8.18; 4,9; 6,15-16; vgl. Esra 7,9.28; 8,18.22.31)

- Das Werk begann und endete mit der guten Hand Gottes. Er lenkte Könige für die Züchtigung und den Wiederaufbau seines Volkes. Er machte den Rat der Feinde zunichte. Er sorgte dafür, dass das Werk trotz allem Widerstand vollendet wurde und sogar die Feinde dies anerkannten.
- Es braucht beides: Zuerst die gute Hand Gottes und dann willige Werkzeuge in seiner Hand!

Der äusserliche Wiederaufbau Jerusalems trotz Widerstand (2,11-7,4; 11-12)

- Wenn Gottes Hand auf willige Werkzeuge trifft, kann ein Mauerbau in nur 52 Tagen gelingen.
- Der Widerstand: Spott, Gewaltandrohung, Angriffe gegen den Leiter von Aussen; Entmutigung, Bosheit und schlechte Bündnisse von Innen. Die Werkzeuge waren Moabiter (Sanballat), Ammoniter (Tobija), Ismaeliter (Geschem) und vornehme Juden, doch der Urheber war Satan.
- Nehemias Strategie: Gebet (6,9); Trennung (2,20); kluge Massnahmen (4,3); Ermutigung des Volkes (4,8); Zurechtweisung (5,9-11); Feststehen (6,3); Unterscheidungsvermögen (6,12).
- Eine Mauer dient dem Schutz der Stadt und soll fernhalten, was nicht hineingehört (Hes. 42,20). So wie die Tore Jerusalems bewacht wurden, müssen die Tore der Gemeinde bewacht werden.

Der innerliche Wiederaufbau Jerusalems (8-10) und der innerliche Zerfall (13)

- Eine eindrückliche Bussbewegung: Beginnend mit dem Lesen und Erklären des Wortes Gottes (= Grundlage jeder Erweckung!), gefolgt von Betroffenheit, Trauer, Sündenbekenntnis, Gebet, Absonderung (Mischehen!) und einer Verpflichtung zum Gehorsam gegenüber Gottes Wort. => Diese Schritte sind eine Kurzanleitung für jede geistliche Erneuerung!
- Leider brach Israel den Bund kurze Zeit später bereits wieder, es versties gegen die Gebote, zu denen es sich verpflichtet hatte (Neh. 10+13), angeführt vom Hohepriester Eljaschib, der sich mit Tobija und Sanballat verschwägte und den Feind in den Tempel liess (3,1; 13,4-5.28).
- Nehemia begegnete diesen Missständen mit Zurechtweisung und konkreten Massnahmen.

3 weitere Themen

- Die Verzeichnisse: die Mitarbeiter am Mauerbau; die Rückkehrer unter Serubbabel; die Männer, die eine feste Abmachung trafen; die Bewohner Jerusalems; die Leviten und Priester. => Das Werk konnte nur gemeinsam getan werden! Der Herr anerkennt jedes Werk für Ihn!
- Die Freude: Die Frucht von Busse und Gehorsam im Werk Gottes ist Freude! (8,10.17; 12,43)
- Der Dienst der Leviten (37x): Sie waren an der Gesetzeslesung, der Leitung des Gebets, dem Bundesschluss, der Besiedelung Jerusalems und der Einweihung der Mauer beteiligt.

Besonderheiten

- Mit Nehemia 2 begannen die 70 Jahrwochen Israels (Dan. 9,25), davon ausgehend kann das Auftreten des Messias (Palmsonntag 32 n.Chr.) genau ausgerechnet werden. Arthasasta regierte 465-423 v.Chr., das Edikt zum Wiederaufbau wurde im März/April 445 v.Chr. gegeben.
- Esra und Nehemia bildeten ursprünglich ein Buch, es galt als die Fortsetzung der Chroniken.
- Nehemia ist das letzte Geschichtsbuch, während Maleachi das letzte prophetische Buch des AT ist. Wir finden viele Parallelen zwischen Nehemia 13 und der Botschaft Maleachis.
- Nehemia wird nirgends im NT zitiert und ausser in diesem Buch nirgends namentlich erwähnt.

Christus in Nehemia

- Der Wiederaufbau Jerusalems war Voraussetzung für das Erscheinen des Messias.
- Der Wiederaufbau und die Erweckung Jerusalems waren eine Vorerfüllung vieler Prophetien, die Christus erfüllen wird, wenn Er Jerusalem wieder aufbauen und geistlich erneuern wird.
- Nehemia als Typus des Christus: Beide verliessen eine wichtige Position beim König und nahmen nichts an von ihrem Volk, um ihm Rettung zu bringen; beide reinigten den Tempel.

Botschaft an uns

- Nehemias Vorbild: im Gebet, in der Treue, in der Ausdauer, im Mut, in der Hingabe, ... (s.oben).
- Der Feind möchte das Werk zum Stillstand bringen. Seien wir wachsam im Gemeindebau!
- Die Gemeinde und wir brauchen Mauern als Schutz, wirksamer Dienst ist nur möglich, wenn alle am Bau mithelfen, zum Schutz der Gemeinde beitragen und in der Absonderung leben.
- Erweckung beginnt immer mit dem Wort Gottes und der Unterordnung darunter! Weitere Merkmale echter Busse: Sündenerkenntnis, Trauer, Absonderung, freiwillige Verpflichtung.
- Warnung vor Abweichen: Wo stehen wir? Sind wir wie Nehemia oder wie Israel in Neh. 13?